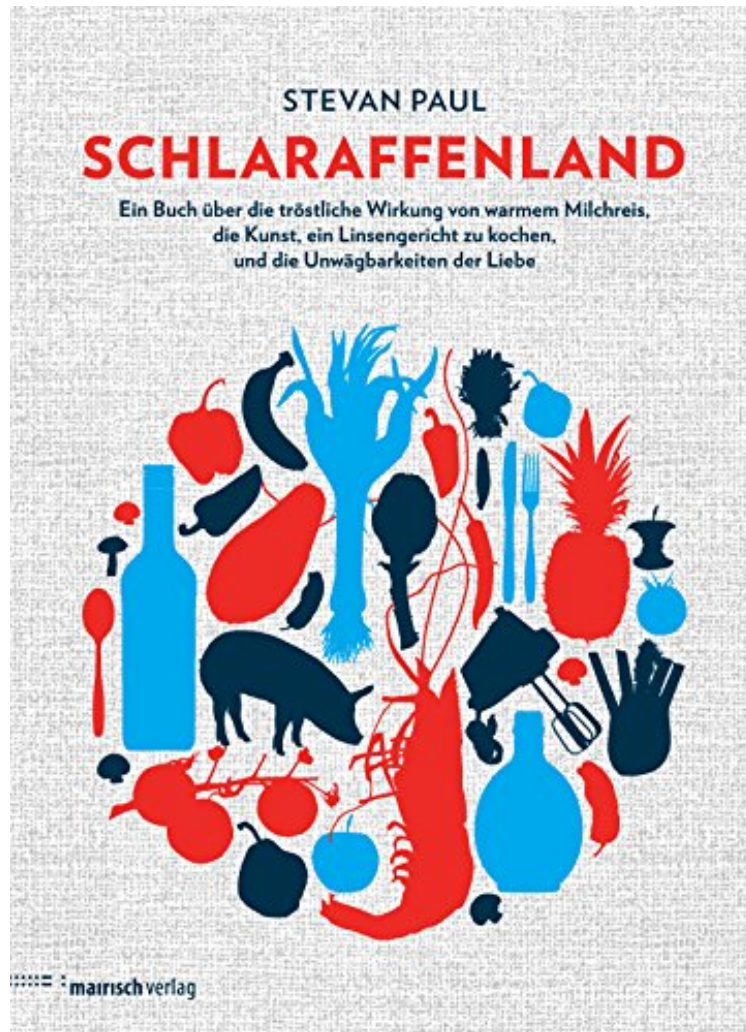


[Download] Schlaraffenland: Ein Buch über die tröstliche Wirkung von warmem Milchreis, die Kunst, ein Linsengericht zu kochen, und die Unwägbarkeiten der Liebe

Schlaraffenland: Ein Buch über die tröstliche Wirkung von warmem Milchreis, die Kunst, ein Linsengericht zu kochen, und die Unwägbarkeiten der Liebe

Von Stevan Paul

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #161927 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-21Erscheinungsdatum: 2016-01-21File Name: B01AUWXXR4 | File size: 27.Mb

Von Stevan Paul : Schlaraffenland: Ein Buch über die tröstliche Wirkung von warmem Milchreis, die Kunst, ein Linsengericht zu kochen, und die Unwägbarkeiten der Liebe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schlaraffenland: Ein Buch über die tröstliche Wirkung von warmem Milchreis, die Kunst, ein Linsengericht zu kochen, und die Unwägbarkeiten der Liebe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Wunderbarer Zeitvertreib! Von candida Ale Vorspeise empfohlen bekommen und nicht enttäuscht worden. Jetzt will ich mehr von Stevan Paul lesen. Kleine Geschichten aus dem Leben. Und es geht immer ums Essen. Wunderbar "leicht" und beschwingt geschrieben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlaraffenland Von Ilonka Vodermayr-Ottkowitz selten so geschmunzelt, wenn man einmal angefangen zu lesen, ist es sehr schwer es wieder wegzulegen. Fr Stevan Paul Fan's ein "Muss" 29 von 31 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ber die tröstliche Wirkung von warmherzigen Humor, die Kunst, die Seele zu erfreuen und die Liebe zu lebendigen Charakteren. Von Bernd M Schlaraffenland ist ein Buch, das man sich zunächst einmal selber schenkt, da darf man Egoist sein. Und zwar sofort und auf der Stelle, ohne den eigenen Geburtstag oder das kommende Weihnachtsfest abzuwarten. Es ist nämlich gut möglich, dass der nächste graue Moment im Leben schon vor der Wohnungstr steht, und dann ruft man einfach Sorry, ich kann gerade nicht! Hab Besuch, der Herr Paulsen ist da!, flegelt sich entspannt aufs Sofa und isst sich von den ebenso lebendigen wie liebenswerten Charakteren im Buch in deren ganz eigene Schlaraffenländer entführen. Dabei darf die Liebe zum Lesen auch gerne durch den Magen gehen. Hinter jeder Kurzgeschichte findet sich das passende Rezept, fünfzehn kulinarische Hochgenüsse sind es insgesamt, denn Stevan Paul ist nicht nur ein wunderbarer Erzähler, sondern auch ein ebensolcher Koch. Wie ein gutes, liebevoll zubereitetes Menü hat dieses Buch etwas herrlich Herz- und Seelenerwärmendes, und es gibt Stunden, da braucht man so eine Lektüre. Und wenn man sie gerade mal nicht braucht, braucht man sie auch: Denn von Sprachwitz und klugem Humor kann man gar nicht genug bekommen. Oder verschenken.

Kurzbeschreibung Oberkellner Adam liebt seinen Beruf, nur die Gäste strengen ihn immer ein bisschen. Ein Restaurantkritiker folgt seinem Bauchgefühl und begeht einen kleinen Fehler von großer Wirkung. Ein Foodblogger lässt mal fünf gerade sein und kauft normales Hackfleisch. Und Kantinenkchinn Herta Klöpke will sich nicht wegrationalisieren lassen. Eines Nachts kocht sie am alten Arbeitsplatz noch mal ganz groß auf ... Mit hintergründigem Sprachwitz und klugem Humor erzählt Stevan Paul in 15 neuen Kochgeschichten pointiert von der Suche nach dem modernen Schlaraffenland. Dieser ganz und gar nicht märchenhafte Sehnsuchtsort liegt gleich hinter den Umkleidekabinen eines alten Ostberliner Kaufhauses, findet sich in den verschneiten Wäldern Schwedens, am Strand von Sylt, in den Tiefen des Internets, der Küche eines längst geschlossenen Berghotels und auf dem Boden eines geleerten Suppentellers. Und natürlich gibt es zu jeder Geschichte das passende Rezept. Stevan Paul glänzt nach dem großen Erfolg seines Debüts "Monsieur, der Hummer und ich" und seiner Kochbücher (u.a. "Auf die Hand" und "Deutschland vegetarisch") erneut auf unverwechselbare Weise. Ein Buch über die tröstliche Wirkung von warmem Milchreis, die Kunst, ein Linsengericht zu kochen und die Unwegbarkeiten der Liebe. Pressestimmen Geschichten, die Lust aufs Kochen machen. DIE WELT Unter den schreibenden Köchen ist er ein Poet, ein Tänzer. Stuttgarter Nachrichten In Schlaraffenland tummeln sich melancholische Kellner, patente Köchinnen, gute Freunde, trinkfeste Russen und großartige Rezepte. essen trinken Kurzbeschreibung Oberkellner Adam liebt seinen Beruf, nur die Gäste strengen ihn immer ein bisschen. Ein Restaurantkritiker folgt seinem Bauchgefühl und begeht einen kleinen Fehler von großer Wirkung. Ein Foodblogger lässt mal fünf gerade sein und kauft normales Hackfleisch. Und Kantinenkchinn Herta Klöpke will sich nicht wegrationalisieren lassen. Eines Nachts kocht sie am alten Arbeitsplatz noch mal ganz groß auf ... Mit hintergründigem Sprachwitz und klugem Humor erzählt Stevan Paul in 15 neuen Kochgeschichten pointiert von der Suche nach dem modernen Schlaraffenland. Dieser ganz und gar nicht märchenhafte Sehnsuchtsort liegt gleich hinter den Umkleidekabinen eines alten Ostberliner Kaufhauses, findet sich in den verschneiten Wäldern Schwedens, am Strand von Sylt, in den Tiefen des Internets, der Küche eines längst geschlossenen Berghotels und auf dem Boden eines geleerten Suppentellers. Und natürlich gibt es zu jeder Geschichte das passende Rezept. Stevan Paul glänzt nach dem großen Erfolg seines Debüts "Monsieur, der Hummer und ich" und seiner Kochbücher (u.a. "Auf die Hand" und "Deutschland vegetarisch") erneut auf unverwechselbare Weise. Ein Buch über die tröstliche Wirkung von warmem Milchreis, die Kunst, ein Linsengericht zu kochen und die Unwegbarkeiten der Liebe.